

Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland
+49 40
+49 40427313448
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
- b) *gewähltes Vergabeverfahren:*
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) *Art des Auftrags:*
Bauleistung
- e) *Ort der Ausführung:* 22085 Hamburg
- f) *Art und Umfang der Leistung:*
Maßnahme: OV-IDS-236/23 Hohenfelder Bucht, Los 4 Straße und GI Brücke
Leistung: Hohenfelder Bucht, Los 4 Straße und GI Brücke
Vergabe-Nr.: OV-IDS-236/23
Hohenfelder Bucht, Los 4 Straße und GI Brücke
Der AG führt derzeit die Umgestaltung der Straßenzüge und Knotenpunkte im Umfeld der Hohenfelder Bucht in Hamburg durch. Die Umgestaltung umfasst den öffentlichen Straßen-raum, die Freianlagen und die Brückenanlagen von An der Alster, Schwanenwik, Mundsbürger Damm, Buchtstraße, Barcastraße und Sechslingspforte sowie deren Knotenpunkte, siehe hierzu Anlagenverzeichnis Teil 1, P01. Die Gesamtmaßnahme wurde in mehrere Teilbaumaßnahmen aufgeteilt, wobei im Brücken-, Straßen- und Freianlagenbau die Teilbaumaßnahmen 1 bis 3 bereits vergeben wurden und teilweise bis Ende April 2024 abgeschlossen sein werden. Die Teilbaumaßnahme 1 ist bereits abgeschlossen. Örtliche begrenzte Bauleistungen der Teilbaumaßnahmen 2 und 3 werden noch parallel zur hier vorliegenden Teilbaumaßnahme 4 bis Ende 2024 erfolgen. Fertigstellung des Straßenbaus: Dies umfasst beispielsweise das Zurückfräsen der Asphaltbinderschichten, den Einbau der Asphaltdeckschichten und Gussasphaltrinnen, den Einbau von Mittelinseln oder das Herstellen noch nicht hergestellter Bordverläufe. Einbau von Trummen und Anschlussleitungen als auch die Herstellung von SEitenräumen (Gehwege, Radwege, Sicherheitstrennstreifen).
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
siehe Vergabeunterlagen
- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) *Ausführungsfristen:*
Von: 10.05.2024 Bis: 22.12.2024
Auftragsdauer von 10.05.2024 bis 22.12.2024
- j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cb3315e8-346c-4ae3-a58b-26d6c7cd0b_98
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
entfällt
- n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;*
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*
13.12.2023 10:00:00
16.02.2024

- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://bieterportal.hamburg.de"
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
Deutsch
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*
Niedrigster Preis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
Es sind keine Teilnehmer:innen zugelassen.
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
siehe Vergabeunterlagen
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
siehe Vergabeunterlagen
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen. Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen. Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>